

Mit Weitsicht gewachsen

Software-Entwickler Aucotec AG schließt Geschäftsjahr mit neuem Rekordergebnis, Personalstruktur wird weiter ausgebaut

Bereits zum dritten Mal in Folge ging Ende März für die Aucotec AG, Hannover, ein Geschäftsjahr (Gj) mit überdurchschnittlichem Wachstum zu Ende. Mit acht Prozent Umsatzplus auf über 18 Mio € verzeichnete das Software-Unternehmen aus Hannover einmal mehr das beste Jahr seiner Geschichte. Der weltweite Marktumsatz beträgt rund 33 Mio € nach 30 Mio € im Vorjahr. Beim Auftragseingang hat das letzte Aucotec-Jahr ebenfalls gut zehn Prozent mehr erzielt. Die Steigerung der Eigenkapitalquote auf heute 21 Prozent weist Aucotec zusätzlich als stabiles Unternehmen aus.

Basis für wirtschaftlichen Erfolg:

Als Gründe für den Erfolg nannte Aucotec-Vorstand Markus Bochynek zum einen die Systemplattform Engineering Base (EB), die eine ganze Reihe großer Kunden, vor allem in der Automobilindustrie und dem Bereich Mining und Minerals, gewinnen konnte. „Dank der Weitsicht unserer Entwickler ist das System von Anfang an besonders offen gestaltet worden für Standards und Anbindungen jeder Art, aber auch für räumliche und Disziplin-Grenzen überwindendes Engineering“, erklärt der Vorstand und ergänzt: „Dieser weitere Blick über den gesamten Workflow macht auch unsere Kunden noch erfolgreicher.“ Mehr als 90 Prozent des Umsatzwachstums und über 60 Prozent des Neugeschäfts gingen auf das Konto von EB.



Markus Bochynek

Zum anderen seien in der jetzt 28-jährigen Geschichte viele langjährige Kunden ebenfalls gewachsen, die nun auch für ihre Engineering-Zukunft auf Aucotec setzen. Dritter Grund für Aucotecs Erfolg: die deutlich gestiegene Präsenz vor Ort. In den letzten Jahren wurde kontinuierlich investiert in personelle Ressourcen und nationale wie internationale Präsenz. Jüngstes Beispiel dafür ist die kürzliche Übernahme von jetzt 85 Prozent der chinesischen Tochter in Shanghai. Ein weiterer Standort in Beijing ist in Planung. „Die Nähe zu unseren Kunden, auch durch die neuen Repräsentanzen in München und dem französischen Industriegürtel, hat sich ausgezahlt“, betont Bochynek. So wurden in China innerhalb der letzten zwei Jahre knapp 50 Prozent mehr Umsatz erreicht. Die italienische Tochter schaffte allein im Gj 2011/12 ein Umsatzplus von 50 Prozent.

Struktureller Ausbau

Mit dem Wachstum gehen auch wichtige strukturelle und personelle Veränderungen einher. So liegt die Verantwortung für die gesamte DACH-Region jetzt in den Händen des bisherigen Deutschland-Vertriebsleiters Klaus Naumann, während die junge französische Tochter sowie die frisch und deutlich verstärkte Tochter in den USA von Markus Bochynek geführt werden. Die Aktivitäten in den BRIC-Staaten sowie die übrigen fast 40 Aucotec-Partner auf der ganzen Welt leitet



Klaus Naumann



Marco della Torre

AUCOTEC - Pressemitteilung

03. April 2013

ab sofort Marco della Torre, bis 2008 erfahrener Presales-Mitarbeiter bei der italienischen Tochter und seitdem rund um den Globus für wichtige Projekte des Mutter-Unternehmens im Dienst.

In Deutschland wuchs die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im letzten Gj um 14 Prozent. Weltweit arbeiten inzwischen mehr als 200 Menschen bei Aucotec. Noch einmal 100 sind es bei den Partnern und Minderheits-Beteiligungen. „Und wir werden das weiter ausbauen“, kündigt Markus Bochynek an.

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank!

Aucotec AG, Oldenburger Allee 24, 30659 Hannover
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Johanna Kiesel (jki@aucotec.com)

Die Aucotec AG entwickelt Engineering Software für den gesamten Lebenszyklus von Maschinen, Anlagen und mobilen Systemen – mit mehr als 25 Jahren Erfahrung. Die Lösungen reichen vom Fließbild über die Leit- und Elektrotechnik in Großanlagen bis zum modularen Bordnetz in der Automobilindustrie. Aucotec-Software ist weltweit über 40.000-fach im Einsatz. Zur Aucotec AG mit Zentrale in Hannover gehören in Deutschland noch zwei weitere Entwicklungsstandorte in Frankfurt und Konstanz, vier regionale Vertriebs- und Supportniederlassungen sowie ein globales Netzwerk von Tochterunternehmen und Partnern.